

Antrag auf Fördermittel aus dem Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) und Fördermittel des BMAS

Förderrichtlinie zur Verbesserung der sozialen Eingliederung von
neuzugewanderten Unionsbürgern/-innen, deren Kindern sowie wohnungslosen
und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen

Teilprojekt: 2019010277-02

Teilprojekt 2019010277-02

Angaben zur Teilprojekträgerin / zum Teilprojekträger

Antragsteller

Kontaktperson	Frau Marion Thevis
E-Mail	marion.thevis@stadt-koeln.de
Telefon	022122129541

Teilprojektpartner

Begünstigtennummer	377579
ID Transparenzdatenbank	
Begünstigter	eva gGmbH
Anschrift	Herbrandstraße 10, 50825 Köln, Deutschland
Geschäftsführung	Frau Gabriele Schulze
Kontaktperson	Frau Gabriele Schulze
E-Mail	schulze@evaggmbh.de
Telefon	0221-506092-54
Vorsteuerabzugsberechtigt	
	0 : ja
Branche des Begünstigten:	
	00 : entfällt

Angaben zum Teilprojekt

Allgemeine Angaben

Name des Teilprojekts:

ALVENI links vom Rhein- ein Projekt zur Verbesserung der Lebenssituation von neuzugewanderten Unionsbürgern/-innen, darunter Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter bis zu 7 Jahren

Projektnummer

2019010277-02

Teilprojektlaufzeit

Durchführungszeitraum

(frühester Projektbeginn: 01.01.2019, max. Projektlaufzeit 2 Jahre bis spätestens 31.12.2020)

Beginn der Teilprojektlaufzeit:

01.01.2019

Ende der Teilprojektlaufzeit:

31.12.2020

Kurzbeschreibung

Beschreiben Sie Ihre Aufgaben als Zuwendungsempfänger / in im Rahmen des Projektverbunds. Die Darstellung soll kurz, schlüssig und nachvollziehbar sein (max. 5.000 Zeichen)

Der Träger eva gGmbH ist seit Jahren erfolgreich tätig im Bereich der beruflichen Integration junger Menschen und langzeitarbeitsloser Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Die Schwerpunkte sind die Aktivierung, Beratung, Schritteplanung, Qualifizierung, Beschäftigung als Prozess: „Learning by doing“. Als weiteres wichtiges Element steht die Arbeitsvermittlung mit der Möglichkeit einer fortführenden Begleitung nach erfolgreicher Vermittlung. Darüber hinaus ist der Träger eva gGmbH seit 2016 Kooperationspartner im EHAP Projekt BONVENA, arbeitet im Stadtbezirk Ehrenfeld und betreut die ZG 1 (Erwachsene) mit folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- * gender- und kultursensible Ansprache und (Orientierungs-)Beratung der Zielgruppen mit Klärung und Priorisierung der dringendsten Handlungsbedarfe
- * aufsuchende Beratung im öffentlichen Raum, bekannten Hot Spots und informellen Treffpunkten, sowie Hausbesuche
- * Heranführung, Begleitung und Vermittlung in Unterstützungsangebote des Regelsystems
- * Patenschaften für längerfristige Begleitung durch Ehrenamtliche
- * Vermittlung in / Schaffung von niederschweligen, lebensweltlichen und genderspezifischen Angeboten für die Zielgruppe
- * Mediation und Konfliktmanagement, Kommunikation mit der Stadtgesellschaft
- * Vernetzungsarbeit und Kooperation mit lokal und regional bestehenden Hilfsangeboten
- * Workshops, Informationsveranstaltungen, Kleingruppenberatungen
- * Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit

eva gGmbH setzt im Projekt langjährig erfahrene Beratungskräfte ein, die bereits im Vorläuferprojekt tätig waren und über fundierte Kenntnisse des Stadtbezirks und sehr guten Zielgruppenzugang verfügt. Der Träger eva gGmbH bringt bestehende Kooperationsstrukturen und Netzwerkkontakte auf bezirklicher und gesamtstädtischer Ebene in das Projekt ein.

Teilprojekt 2019010277-02

Ausgaben

Ausgaben

Alle Angaben in €		Gesamt	2019	2020
Σ	Ausgaben	163.071,80	80.775,72	82.296,08
1	Projektbezogene Personalausgaben	133.521,57	66.099,76	67.421,81
1.1	Personalausgaben für die Projektkoordination	0,00	0,00	0,00
1.2	Personalausgaben für die Projektverwaltung	0,00	0,00	0,00
1.3	Personalausgaben für die Beratung von neuzugewanderten Unionsbürger/-innen, darunter Eltern mit ihren Kindern (Einzelziel A)	133.521,57	66.099,76	67.421,81
1.4	Personalausgaben für die Beratung von wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen in Deutschland (Einzelziel B)	0,00	0,00	0,00
2	Ausgaben für Honorarkräfte	8.280,00	4.140,00	4.140,00
2.1	Personalausgaben für die Beratung von neuzugewanderten Unionsbürger/-innen, darunter Eltern mit ihren Kindern (Einzelziel A)	8.280,00	4.140,00	4.140,00
2.2	Personalausgaben für die Beratung von wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen in Deutschland (Einzelziel B)	0,00	0,00	0,00
3	Restkostenpauschale	21.270,23	10.535,96	10.734,27
3.1	Restkostenpauschale (Pauschalsatz zu den Personal- und Honorarausgaben in Höhe von 15% der Summe von Positionen 1+2)	21.270,23	10.535,96	10.734,27

Einnahmen aus Projektstätigkeit

Alle Angaben in €		Gesamt	2019	2020
4.1	Einnahmen aus Projektstätigkeit	0,00	0,00	0,00

Alle Angaben in €		Gesamt	2019	2020
Kontrollsumme zuschussfähige Ausgaben		163.071,80	80.775,72	82.296,08

Teilprojekt 2019010277-02

Finanzierung des Teilprojektes

Alle Angaben in €	Gesamt	2019	2020
Zuwendungsfähige Ausgaben	163.071,80	80.775,72	82.296,08

Bitte beachten Sie, dass die Zuwendungen auf die Positionen "Bundesmittel BMAS" und "Mittel aus dem Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP)" aufgeteilt werden müssen.

Einnahmen

Alle Angaben in €	Gesamt	2019	2020
Σ Einnahmen	163.071,80	80.775,72	82.296,08
1 Öffentliche Mittel	16.307,17	8.077,57	8.229,60
1.1 andere Bundesmittel	0,00	0,00	0,00
1.2 Bundesmittel BMAS/BMFSFJ	16.307,17	8.077,57	8.229,60
1.3 Landesmittel	0,00	0,00	0,00
1.4 Kommunalmittel	0,00	0,00	0,00
2 Private Mittel	0,00	0,00	0,00
2.1 Private Eigenmittel	0,00	0,00	0,00
3 Mittel aus dem EHAP	146.764,63	72.698,15	74.066,48
Interventionssatz	Gesamt	2019	2020
	90,00 %	90,00 %	90,00 %